

An den SSP Sterzing II
Ralsergasse 5
39049 Sterzing
E-Mail: ssp.sterzing2@schule.suedtirol.it

Bis spätestens 20. Mai 2024 im Original im Sekretariat des SSP Sterzing II abzugeben oder in unterschriebener Form mit einer Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes an das Schulpostfach ssp.sterzing2@schule.suedtirol.it zu übermitteln.

Angabe von Präferenzen für die Zuteilung in einen Klassenzug mit spezieller Ausrichtung für die 1. Klasse Mittelschule

Die/Der Erziehungsberechtigte/r bekundet das
Name der/des Erziehungsberechtigten

Interesse, die Schülerin/den Schüler der 1. Klasse Mittelschule,

, geb. am ,
Namen der Schülerin/des Schülers

in eine Klasse mit folgender Ausrichtung einzuschreiben:

Klasse mit erweiterter Unterrichtszeit

Mo. bis Fr.	7:30 Uhr	12:45 Uhr
Di. Nachmittag	13:35 Uhr	16:55 Uhr
Mo. und Mi. Nachmittag	13:25 Uhr	15:55 Uhr

In diesem konstruktivistisch angelegten Unterrichtsmodell steht das individualisierte und personalisierte Lernen im Vordergrund. Der Umgang mit der Heterogenität der Schülerschaft, der Anspruch, selbstständiges Lernen und Arbeiten zu unterstützen, Binnendifferenzierung zu praktizieren und individuelle Entwicklungen zu begleiten, gehören zu den wichtigsten Grundsätzen des Modells. Reflexionskreise, eine frei zugängliche Materialvielfalt, der Aufbau einer konstruktiven Feedbackkultur, ein Helfersystem, stufenübergreifendes Lernen und die Durchführung von Projekten zur gezielten Förderung von Kompetenzen stellen nur einige der Pfeiler des Modells dar.

Klasse mit reformpädagogischer Ausrichtung

Mo. bis Fr.	7:30 Uhr	12:45 Uhr
Di. Nachmittag	13:35 Uhr	16:55 Uhr

Der Klassenzug mit reformpädagogischer Ausrichtung arbeitet nach dem sogenannten „SPLOT-Konzept“ (selbsttätig, praktisch, leistungsmutig, offen, themenbezogen). Lernfelder,

Lernpläne, persönliche Themen sowie Werkstatttage schaffen Raum für fächerübergreifendes Denken und Gestalten. Praktisches Arbeiten, theoretische Auseinandersetzung und sprachliche Umsetzung werden im Klassenzug mit reformpädagogischer Ausrichtung miteinander verknüpft.

Begründung für die Präferenzabgabe:

Die Kriterien für die Zuteilung in die Klasse mit erweiterter Unterrichtszeit bzw. die Klasse mit reformpädagogischer Ausrichtung finden Sie auf unserer Homepage (unter Dienste: Familien und SchülerInnen).

Ich bin mir bewusst, dass die Angabe von Präferenzen keinen Anspruch darauf erhebt, dass mein Kind in die gewünschte Klasse eingeschrieben wird.

Mit meiner Unterschrift stimme ich zu, dass mein Kind, sofern in dem betreffenden Klassenzug genügend freie Plätze sind bzw. die Zuteilung aufgrund der oben beschriebenen Kriterien erfolgen kann, dem angegebenen Klassenzug zugeteilt wird.

Zudem bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass die Abgabe dieser Präferenz im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil erfolgt ist.

Ort und Datum

Unterschrift